

# LEBENS LAUF

## ERFAHRUNGEN

### **WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN, INTERKULTURELLE THEOLOGIE & KÖRPERLICHKEIT, RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM**

Seit 15.09.2018

Dissertationsprojekt zu intersektionalen Diskriminierungsverschränkungen und Stereotypisierungsprozessen am Beispiel des christentumsgeschichtlichen Hexenkonstruktes. Lehrtätigkeit (4SWS) mit einem Schwerpunkt auf Gender und Religion, Sozialwissenschaftlichen Methoden, Religion und Medien.

Weitere Tätigkeiten: Projektarbeit, Akquise, Drittmittel, Unterstützung des Lehrstuhls, Pflege der Website.

Koordination des universitätsgeförderten Projekts „Transgressive Bodies / Grenzüberschreitende Körper“: Akquise, Tagungsorganisation, Präsentation von wissenschaftlichen Inhalten, sowie Förderoption, Koordinationsarbeit.

### **DOZENTIN IN DER ERWACHSENENBILDUNG BEI UNTERSCHIEDLICHEN BILDUNGSTRÄGERN**

(Lehrer\_inneausbildung RUB Akademie, Evangelische Erwachsenenbildungswerk, Stadtverwaltung Bochum)

Seit 01.09.2018

Konzeptionierung und Durchführungen von Weiterbildungen im Sinne des außerakademischen Wissenstransfers. Vorträge und Seminareinheiten zu „Transkulturalität“, „Interkultureller Theologie“ „Religionswissenschaft“ und „Religion und Geschlecht“. Z.T. in Kooperation mit dem CERES, dem Zentrum für Sprachbildung (RUB) und Dr. Judith Stander-Dulisch (CERES, RUB), Dr. Sarah Jahn (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW) und Anna Raneck.

Bildungsträger u.a. Professional School of Education (RUB): Projekt Sprachbildung und Transkulturelle Sensibilität in der Lehrerbildung, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein, Kommunales Integrationszentrum Köln, Kommunales Integrationszentrum Neuss, Kommunales Integrationszentrum Bochum

### **STUDIENGANGSKOORDINATORIN, CENTRUM FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHE STUDIEN (CERES), RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

01.03.2017 - 28.02.2018

### **WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAFT, NRW-PLURALISMUS PROJEKT; CENTRUM FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHE STUDIEN (CERES), RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

01.04.2015-28.02.2018

### **TUTORIN, CENTRUM FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHE STUDIEN (CERES), RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

01.10.2013-28.02.2018

---

**PROJEKTLEITERIN, CENTRUM FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHE STUDIEN (CERES), RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

01.04.2017 - 31.07.2017

Alfried-Krupp-Schülerlaborprojekt „Götter, Feste, Rituale – Reise durch die Religionen des Ruhrgebietes“.

**WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAFT, CENTRUM FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHE STUDIEN (CERES), RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

01.04.2016 - 28.02.2017

**LEHRTUTORIN, CENTRUM FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHE STUDIEN (CERES), RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

01.04.2016 - 31.10.2016

Seminar: Fit in religiöser Vielfalt! Materialien zur außerakademischen Wissensvermittlung über religiöse Vielfalt in Nordrhein-Westfalen;

**PRAKTIKANTIN, MUSEUM FÜR KUNST UND KULTURGESCHICHTE (MKK) DER STADT DORTMUND**

01.10.2014-31.12.2015

Begleitung der Ausstellungskonzeptionierung „200 Jahre Westfalen. Jetzt!“

**PRAKTIKANTIN, MEDIOTHEK UND SCHULREFERAT DER EV. KIRCHE DORTMUND**

01.05.2014-31.09.2014

Durchführung von interkulturellen Workshops zur Aufarbeitung der Geschehnisse des Ersten und Zweiten Weltkrieg mit einem Schwerpunkt auf Religion;

---

**EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT**

**PROJEKTLEITERIN ALFRIED-KRUPP-SCHÜLERLABOR, CENTRUM FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHE STUDIEN (CERES), RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM**

01.04.2017 - 31.07.2017

Schülerlaborprojekt „Götter, Feste, Rituale – Reise durch die Religionen des Ruhrgebietes“.

---

**SCHULUNGEN**

**EINFÜHRUNG IN SOCIAL MEDIA** (März 2017)

**HOCHSCHULDIDAKTISCHE QUALIFIZIERUNG ZUR LEITUNG VON TUTORIEN** (JULI 2013)

**WEITERBILDUNG: MENTORING** (Juli 2013)

---

**MITGLIEDSCHAFTEN**

**MITGRÜNDERIN DES ARBEITSKREISES GENDER UND RELIGION (AKGR) DER DEUTSCHEN VEREINIGUNG RELIGIONSWISSENSCHAFT (DVRW)**

Gründung anerkannt, offizielle Gründung März 2020

---

**DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFT (DVRW)**

Seit August 2019

**EUROPEAN SOCIETY OF WOMEN IN THEOLOGICAL RESEARCH (ESWTR)**

Seit Januar 2019

**ARBEITSKREIS HISTORISCHE FRAUEN- UND  
GESCHLECHTERFORSCHUNG e.V.**

Seit Januar 2018

**NETZWERK FRAUEN- UND GESCHLECHTERFORSCHUNG NRW**

Seit November 2017

**RE MID (RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHER MEDIEN- UND INFORMATIONSDIENST)**

Seit Mai 2015

---

**LEHRE**

**WEITERBILDUNG:** „Transkulturalität“ (seit WiSe 2019/2020 regelmäßig)  
(Kommunales Integrationszentrum Köln/ Neuss /  
Lehrer\_innenausbildung)

**SEMINAR:** „Historische und rezente Zugänge zu Gender-Diskursen  
christlicher Religiosität“ – zusammen mit Benedikt K. Bauer (WiSe  
2019/2020) (Philipps-Universität Marburg, Zentrum für Gender Studies  
und feministische Zukunftsforschung)

**SEMINAR:** „Sündenbock, Terrorist, Fanatiker? Religion, Gewalt und  
Körper im Spannungsverhältnis“ (WiSe 2019/2020) (Ruhr-Universität  
Bochum, ev. Theologische Fakultät)

**SEMINAR:** „Gender mich nicht voll?! Von der Bedeutung von der  
Gender Studies für die Theologie“ (SoSe 2019) (Ruhr-Universität  
Bochum, ev. Theologische Fakultät)

**WEITERBILDUNG:** „Interkulturelle Theologie und  
Religionswissenschaft“ (SoSe 2019) (Evangelisches  
Erwachsenbildungswerk Düsseldorf)

**WEITERBILDUNG:** „Transkulturalität“ (seit WiSe 2018/2019 regelmäßig)  
(RUB Akademie / Zentrum für Sprachförderung /  
Lehrer\_innenausbildung)

**WEITERBILDUNG:** „Interkulturelle und religionsensible Kompetenzen“  
– zusammen mit Anna Raneck (WiSe 2018/2019) (RUB Akademie /  
Zentrum für Sprachförderung / Lehrer\_innenausbildung)

**SEMINAR:** „Geschlechterbilder im Islam: Vermittlungsstrategien,  
Darstellungsweisen und mediale Präsenz im Diskurs“ (WiSe 2018/2019)  
(Ruhr-Universität Bochum; ev. Theologische Fakultät)

**SEMINAR:** „Von Heiligen, Huren und „richtigen“ Männern –  
Geschlecht(er) in der Kirchengeschichte – zusammen mit Benedikt K.

---

Bauer (WiSe 2018/2019) (Ruhr-Universität Bochum; ev. Theologische Fakultät)

ALFRIED-KRUPP-SCHÜLERLABORPROJEKT „Götter, Feste, Rituale – Reise durch die Religionen des Ruhrgebietes“ (Juni 2017-September 2018) (Ruhr-Universität Bochum, CERES in Kooperation mit dem Schülerlabor, zusammen mit Judith Stander-Dulisch, M.A.).

LEHRTUTORIN für das Forschungsseminar „Fit in religiöser Vielfalt! Materialien zur außerakademischen Wissensvermittlung über religiöse Vielfalt in Nordrhein-Westfalen“ (SoSe 2016) (Ruhr-Universität Bochum, CERES, zusammen mit Dr. Sarah Jahn).

TUTORIUM für „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ (seit 2013-2018) (Ruhr-Universität Bochum, CERES)

---

#### AUSZEICHNUNGEN STIPENDIEN

STIPENDIATIN DES ERASMUS + PROGRAMMS FÜR EINEN STUDIENAUFENTHALT IN ÖSTERREICH (GRAZ – KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT) (September 2016 – Februar 2017)

STIPENDIATIN DES DEUTSCHLAND-STIPENDIUMS: STIFTUNG RUHR-UNIVERSITÄT (Oktober 2015 – Oktober 2016)

---

#### PUBLIKATIONEN

##### HERAUSGERSCHAFTEN:

ZUSAMMEN MIT BENEDIKT BAUER UND ANNA-KATHARINA HÖPFLINGER (HRSG.) *OPENING PANDORA'S BOX – GENDER, POWER & RELIGION. TAGUNGSBAND ZUM 24. SYMPOSIUM DER STUDIERENDEN DER RELIGIONSWISSENSCHAFT* (ERSCHIENT VORAUSSICHTLICH 2018/2019 IM NOMOS VERLAG)

##### ARTIKEL:

„NUNSPLOITATION“, IN: BENEDIKT BAUER, KRISTINA GÖTHLING UND ANNA-KATHARINA HÖPFLINGER (EDS.) *OPENING PANDORA'S BOX - GENDER, POWER & RELIGION. TAGUNGSBAND ZUM 24. SYMPOSIUM DER STUDIERENDEN DER RELIGIONSWISSENSCHAFT* (ERSCHEINT VORAUSSICHTLICH 2018/19).

„DIE RELIGIÖSE VIELFALT WESTFALENS AM BEISPIEL DER BEGRÄBNISRITUALE“, IN PUMPERNICKEL / AUSSTELLUNGSZEITSCHRIFT DER AUSSTELLUNG *200 JAHRE WESTFALEN. JETZT!* (AUSGABE 3/ 2015/2016), DORTMUND, P. 9.

„DER TOD ALS LETZTE HEIMAT? DIE ENTWICKLUNG DER BEGRÄBNISKULTUR IN WESTFALEN“, IN: MUSEUM FÜR KUNST UND KULTURGESCHICHTE (ED.) *EXHIBITION CATALOGUE 200 JAHRE WESTFALEN. JETZT!*, DORTMUND 2015, PP. 384-387.

„MARCANTONI RAIMONDI (CA. 1475 – CA. 1534). ALLEGORIE DER ZEIT, CA. 1501/03“, IN: ULRICH REHM UND THOMAS KETTENSEN (ED.) *DÜRERS MYSTERIEN. RÄTSEL IN SEINEM GRAPHISCHEN WERK* (EXHIBITION CATALOGUE WALLRAFF RICHARTZ MUSEUM KÖLN/COLOGNE), KÖLN 2014, PP. 56 – 57.

##### VORTRÄGE:

„WEIBLICHKEITS ALS ERFOLGSKONZEPT? DER MISSERFOLG DER RELIGIÖSEN BEWEGUNG DER BEGARDEN IM RELIGIÖSEN FELDE DER STADT DER AACHEN“, VORTRAG AUF DER TAGUNG ROLLEN, ROLLENBILDER UND DIE SOZIALE STELLUNG DER FRAU IN DEN

---

---

MITTELALTERLICHEN STÄDTEN AM RHEIN, SESSION 2: ROLLEN, ROLLENBILDER UND DIE SOZIALE STELLUNG DER FRAU I, LANDESMUSEUM MAINZ, 04.11.2019.

„DING DONG – THE WICKED WITCH IS DEAD...DAS ZAUBERHAFFE LAND (1939) – ÜBERLEGUNG ZUR POPKULTURELLEN DARSTELLUNG DER HEXEN“, ÖFFENTLICHER VORTRAG IN DER REIHE FILME IM QUADRAT (WISSENSTRANSFER), BLUE SQUARE, RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM, 25.09.2019.

„(GE)SCHLECHT FÜR DIE RELIGIONSWISSENSCHAFT? WIE VERÄNDERT EINE GENDERPERSPEKTIVE DAS KONZEPT VON RELIGION“, ROUNDTABLE ZUSAMMEN MIT BENEDIKT K. BAUER UND ANNA-KATHARINA HÖPFLINGER AUF DER 23. JAHRESTAGUNG DER DEUTSCHEN VEREINIGUNG FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFT (DVRW 2019) / KONZEPTIONALISIERUNG VON RELIGION, LEIBNIZ-UNIVERSITÄT HANNOVER, 04.09.2019.

„IN THUNDER, LIGHTNING OR IN RAIN? ALTE, REICHE FRAUEN ALS FEINDBILD – ODER DAS CHRISTENTUMSGESCHICHTLICHE HEXENKONSTRUKT INTERSEKTIONAL GEDACHT“, VORTRAG AUF DER ERÖFFNUNGSTAGUNG DES MARIE JAHODA CENTERS FOR INTERNATIONAL GENDER STUDIES (MAJAC), SEKTION 3: BIOORDNUNG – INTERSEKTIONALE PERSPEKTIVEN AUF DIE REGULIERUNG DES KÖRPERS, RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM, 26.06.2019.

„FIT IN RELIGIÖSER VIELFALT. MATERIALIEN ZUR AUßERAKADEMISCHEN WISSENSVERMITTLUNG ÜBER RELIGIÖSE VIELFALT IN NORDRHEIN-WESTFALEN“, VORTRAG AUF DEM SYMPOSIUM: FORSCHENDES LERNEN<sup>3</sup>, RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM, 04.10.2018.

„BEZIRZT UND VERHEXT: HEXENDARSTELLUNG IN DER POPKULTUR“, ÖFFENTLICHER VORTRAG DER FAKULTÄT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT, GENDER STUDIES, RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM, 04.07.2018.

„VERGÄNGLICHKEIT IN STEIN GEHAUEN: KADAVERDARSTELLUNGEN IN DER GRABPLASTIK“, VORTRAG AUF DEM STUDENTISCHEN SYMPOSIUM „MEMENTO MORI – DEATH, DE(CON)STRUCTION AND THE AFTERLIFE“, UNIVERSITÄT LEIZPIG, 11.05.2018.

„VERFÜHRUNG HINTER KLOSTERMAUERN? NUNSPLOITATIONSFILME: DAS SPIEL MIT VOYEURISMUS UND EXHIBITIONISMUS AM BEISPIEL VON KEN RUSSELLS „THE DEVILS““, VORTRAG AUF DEM STUDENTISCHEN SYMPOSIUM „OPENING PANDORA’S BOX: SEX, POWER, & RELIGION LUDWIG-MAXIMILIANS UNIVERSITÄT, MÜNCHEN, 26.05.2017.

„FRAUEN ALS OPFERSTEREOTYPEN VON VERFOLGUNGEN. KETZER- UND HEXENVERFOLGUNGEN IM MITTELALTER UND DER BEGINNENDEN FRÜHEN NEUZEIT IM LICHTE MODERNER FORSCHUNG“, VORTRAG AUF DEM STUDENTISCHEN SYMPOSIUM „MOVING RELIGION“, RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM, CERES, BOCHUM, 15.05.2015.

#### REZENSIONEN:

„DER ÜBERLEBENSKAMPF DES CHRISTENTUMS IM „SUMPF“ JAPANS? CHRSTLICHE BEWEGUNGEN ZWISCHEN JAPANISCHEM BUDDHISMUS UND PORTUGIESISCHEM KATHOLIZISMUS (REZENSION ZU MARTIN SCORSESE’S SILENCE), IN: REMID (RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHER MEDIEN- UND INFORMATIONSDIENST) BLOG 2017, UNTER: [HTTP://WWW.REMID.DE/BLOG/2017/03/DER-UEBERLEBENSKAMPF-DES-CHRISTENTUMS-IM-SUMPF-JAPANS-CHRISTLICHE-BEWEGUNGEN-ZWISCHEN-JAPANISCHEM-BUDDHISMUS-UND-PORTUGIESISCHEM-KATHOLIZISMUS/](http://www.remid.de/blog/2017/03/der-ueberlebenskampf-des-christentums-im-sumpf-japans-christliche-bewegungen-zwischen-japanischem-buddhismus-und-portugiesischem-katholizismus/) (17.03.2017).

REVIEW TO: PAOLA TARTAKOF: BETWEEN CHRISTIAN AND JEW. CONVERSION AND INQUISITION IN THE CROWN OF ARAGON, 1250-1391, PHILADELPHIA: UNIVERSITY OF PENNSYLVANIA PRESS PENN, 2012, XIII + 209PP., 3MAPS, IN: JOURNAL OF TRANSCULTURAL MEDIEVAL STUDIES VOL.1-2 (2016), PP. 336-339.

REVIEW TO: SARAH LAMBERT/HELEN NICHOLSON (ED.): LANGUAGES OF LOVE AND HATE. CONFLICT, COMMUNICATION, AND IDENTITY, IN: THE MEDIEVAL MEDITERRANEAN

---

(INTERNATIONAL MEDIEVAL RESEARCH 15), TURNHOUT: BREPOLS, 2012, XXIX + 284 PP., 9 FIGURES, 2 TABLES, IN: JOURNAL OF TRANSCULTURAL MEDIEVAL STUDIES. VOL. 1, 1 (2014), PP. 156–160.

**BLOGBEITRÄGE:**

„VERGEWALTIGUNG IN ANTIKER MYTHOLOGIE: GÖTTLICHE GEWALT UND JUNGFRÄULICHE OPFER“, IN: RELIGIONSWISSENSCHAFTSBLOG: DER.STANDARD.AT (10.04.2019), UNTER [HTTPS://NEXT.DERSTANDARD.AT/STORY/2000099892237/VERGEWALTIGUNG-IN-ANTIKER-MYTHOLOGIE-GOETTICHE-GEWALT-UND-JUNGFRAEULICHE-OPFER? BLOGGROUP=1](https://next.derstandard.at/story/2000099892237/vergewaltigung-in-antiker-mythologie-goettliche-gewalt-und-jungfraeuliche-opfer?bloggroup=1) (24.06.2019).

„VON UNGLÄUBIGEN, SEXUELL FREIZÜGIGEN FRAUEN ALS SÜNDIGE SCHLANGEN. DAS KONZEPT DER IRRLEHRE NACH EPIPHANIUS VON SALAMIS“, IN: RELIGIONSWISSENSCHAFTSBLOG: DER.STANDARD.AT (15.02.2018), UNTER [HTTPS://DERSTANDARD.AT/2000074144220/VON-UNGLAEUBIGEN-SEXUELL-FREIZUEGIGEN-FRAUEN-ALS-SUENDIGE-SCHLANGEN? BLOGGROUP=1](https://derstandard.at/2000074144220/von-unglaeubigen-sexuell-freizuegigen-frauen-als-suendige-schlangen?bloggroup=1) (16.02.2018).

„TRANSIS – DIE ÄSTHETIK DES TODES: ÜBER DIE AUßERGEWÖHNLICHE BESTATTUNGSFORM IN DER CHRISTLICHEN GRABLEGE“, IN: RELIGIONSWISSENSCHAFTSBLOG: DER.STANDARD.AT (18.10.2017), UNTER [HTTPS://NEXT.DERSTANDARD.AT/STORY/2000066115120/TRANSIS-DIE-AESTHETIK-DES-TODES? BLOGGROUP=4](https://next.derstandard.at/story/2000066115120/transis-die-aesthetik-des-todes?bloggroup=4) (24.06.2019).

„HEXE UND GENDER: EINE TRANSFORMATIONSGESCHICHTE DER DISKRIMINIERUNGSFIGUR DES KETZERS“, INTERVIEW MIT CHRISOPH WAGENSEIL VON REMID (RELIGIONSWISSENSCHAFTLICHER MEDIEN. UND INFORMATIONSDIENST E.V.), 26.09.2015, UNTER [HTTP://WWW.REMID.DE/BLOG/2015/09/HEXE-UND-GENDER-EINE-GESCHICHTE-DER-TRANSFORMATION-DER-DISKRIMINIERUNGSFIGUR-DES-KETZERS/](http://www.remid.de/blog/2015/09/hexe-und-gender-eine-geschichte-der-transformation-der-diskriminierungsfigur-des-ketzers/) (17.03.2017).

---